

Ä1 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 32 bis 34:

~~(2)~~ [Zeilenumbruch]

~~(2b)~~ Die Mitgliedschaft in der GHG FU Berlin kommt durch ~~einen formlosen, das schriftlichen oder mündlichen Antrag~~ Ausfüllen eines standardisierten Mitgliedschaftsformulars bei einem Mitglied des KoKreises zustande. Dies kann online oder offline erfolgen. Eine Mitgliederliste ist vom KoKreis oder einem dazu bestimmten Mitglied der GHG

Von Zeile 36 bis 37 einfügen:

rechtlichen Vorschriften zu behandeln und dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der Arbeit der Hochschulgruppe verwendet werden.

Begründung

Mitgliedschaft ist transparenter. Zu jedem Zeitpunkt ist klar, welche Personen Mitglied in der GHG sind und welche nicht.

Ä2 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 121 bis 123:

~~(2) Der Koordinationskreis setzt sich zusammen aus vier gleichberechtigten Mitgliedern. Von den vier Mitgliedern, müssen mindestens zwei FINT*-Personen sein.~~

(2b) Der Koordinationskreis setzt sich zusammen aus zwei Sprecher*innen und zwei Beisitzer*innen. Je ein*e Sprecher*in sowie ein*e Beisitzer*in müssen FINT*-Personen sein.

Begründung

Dadurch ist eine die Arbeitsaufteilung im Vorhinein geklärt. Bei Anfragen zu Öffentlichkeitsarbeit stehen so z.B. eher die Sprecher*innen zur Verfügung. Interessierte Menschen können so wenn sich so schon im Vorhinein ein besseres Bild von den Aufgaben machen. Zudem ist es auch bei Anfragen an die GHG von Außen klarer geregelt welche Personen zuerst angesprochen werden.

Nichtsdestotrotz kann die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe trotzdem variieren und nach persönlichen Präferenzen eingeteilt werden.

Ä3 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 249 bis 252:

(5)[Leerzeichen]

Das A-Team wird aus der Mitte der MV auf ordentlichen Sitzungen der MV für die Dauer von einem Semester gewählt. Dabei dürfen Mitglieder muss mindestens eine Person des Ko-Kreises nicht für das A-Team kandidieren Teams kein Mitglied des Ko-Kreises sein. Die Wahl findet durch eine einfache Mehrheit statt.[Zeilenumbruch]

Begründung

Solange eine Person aus dem A-Team kein Mitglied des Ko-Kreises ist, kann diese angesprochen werden wenn es z.B. Probleme mit dem Ko-Kreis gibt. Falls sich nicht genug Personen finden die für das A-Team kandidieren wollen, könnte so eine Person aus dem Ko-Kreis diese Aufgaben übernehmen. Zudem ist die Person aus dem Ko-Kreis stärker mit den internen Strukturen vertraut und kann so Probleme in den Ko-Kreis tragen.

Ä4 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 259 bis 260:

~~(7)~~ Die GHG FU Berlin ~~achtet auf die~~ verpflichtet sich zur Verwendung einer diskriminierungsfreien und inklusiven Sprache.

Begründung

In der GHG dulden wir keinerlei Diskriminierungsformen. Jegliche rassistischen, sowie sexistischen Äußerungen müssen unterbunden werden. Daher reicht es nicht aus nur darauf zu achten. Wir sollten diesen Grundsatz besonders hervorheben, in dem wir uns dazu verpflichten.

Ä5 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 267 bis 269:

(9) Jede FINT*-Person kann jederzeit eine „harte Quotierung“ beantragen. ~~Darüber stimmen alle anwesenden FINT*-Personen ab~~Diese gilt dann sofort. Ist eine Redeliste „hart-quotiert“, wird ausnahmslos mindestens jeder zweite Redebeitrag von einer FINT* gehalten.

Begründung

Um FINT*-Personen aktiv zu fördern und häufig cis-männlich dominierten Diskussionen zu unterbinden, müssen Anliegen von FINT*-Personen ernst genommen werden. Eine cis-männlich dominierte Diskussion soll daher auf Wunsch einer FINT*-Person sofort abgebrochen werden.

Ä6 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 175 bis 177 einfügen:

Sitzungsleitung an mindestens eine Person, kann sie jedoch auch selbst übernehmen. Mitglieder können sich hierfür vorab freiwillig, oder am Anfang der Sitzung melden. Sollte es mehrere Personen geben, die die Sitzungsleitung übernehmen wollen oder Unklarheiten diesbezüglich geben, kommt es zur Abstimmung. Die Sitzungsleitung kann im Verlauf der Sitzung mit einer Zweidrittelmehrheit

Begründung

Damit nicht immer die gleichen Menschen die Sitzungsleitung übernehmen oder es zu internen Absprachen kommt, sollte es die Möglichkeit geben auch am Anfang der Sitzung spontan die Sitzungsleitung zu vergeben. Alle Anwesenden haben hierbei das Recht diese zu übernehmen.

Bei Koordinierungsschwierigkeiten sollte dies über eine Abstimmung geklärt werden.

Ä7 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 231 bis 232:

FINT*-Person zu. Des Weiteren bemüht/wird sich die GHG FU Berlin Kandidaturen von ~~nicht-weißen/~~
~~Pe~~BPoC und migrantischen Personen aktiv zu unterstützen.

Begründung

Wir wollen Schwarze Personen und Personen of Color aktiv unterstützen, dies sollten wir auch explizit durch die Abkürzung BPoC in die Satzung schreiben. Von nicht-weißen Personen zu sprechen ist nicht so cool, da so Weißsein als vermeintliche "Norm" gesetzt wird. Und wir genau dieses Denken aufbrechen wollen!

Ä8 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu A1NEU

In Zeile 54:

(1) Es gibt ~~drei~~^{vier} ständige Gremien der GHG FU Berlin:

Nach Zeile 57 einfügen:

4. [das Awareness-Team \(§ 11\)](#)

Ä9 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 257 bis 258 einfügen:

Ablauf ihrer Amtszeit solange im Amt, bis ihre Nachfolger*innen gewählt sind und ihre Tätigkeit aufnehmen.

Sollte keine Person aus dem A-Team bei einer Sitzung anwesend sein, es jedoch von einem Mitglied der GHG gewünscht sein, können vorübergehend auch zwei andere Personen für das A-Team gewählt werden. Diese sind dann am Anfang der Sitzung über eine Abstimmung zu legitimieren und nur für den Rahmen einer Sitzung im Amt.

Begründung

Dies ist wichtig um einen sicheren Raum auf jeder Sitzung zu schaffen, auch wenn mal keine Person aus dem A-Team dabei ist.

Ä10 Satzung der Grünen Hochschulgruppe an der Freien Universität Berlin

Antragsteller*in: Katinka Wellnitz

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 274 bis 275 einfügen:

da dort besonders wichtigen Entscheidungen getroffen und Wahlen (inkl. Bewerbungsreden) abgehalten werden.

(11) Sollte es an Kandidaturen von FINT*-Personen mangeln, kann auf Wunsch einer FINT*-Person ein FINT*-Forum einberufen werden. Dies dient als geschützter Raum, ohne cis-männliche Personen, indem sich FINT*-Personen gegenseitig empowern können, sowie Fragen zu möglichen Ämtern und Kandidaturen stellen können.

Begründung

Ein Schutzraum für das Empowerment von FINT*-Personen ist wichtig, da sie sich FINT*-Personen häufig weniger zutrauen als cis-männliche Personen.